|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | |  | |  |  |  | | |  |  | |
|  | **Arbeitsbereich:**   * Umgang mit  Leichen | | | **Betriebsanweisung** | | | | **Tätigkeit:**   * Tätigkeiten im  Friedhofs- und  Bestattungsgewerbe sowie im Krematorium | | |  | |
|  |  | |
|  | **gemäß § 14 BioStoffV** | | | |  | |
|  | **Firma:** | | | |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  | **Biologischer Arbeitsstoff** | | | | | | | | | |  | |
|  | **Hepatitis-B-Virus und Hepatitis-C-Virus – Risikogruppe 3** | | | | | | | | | |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  | **Gefahren für die Beschäftigten** | | | | | | | | | |  | |
|  | gefahzeichen_biostoffe | Hepatitis B und Hepatitis C sind weltweit beim Menschen vorkommende, durch Hepatitis-B-Viren bzw. Hepatitis-C-Viren ausgelöste Leberentzündungen, die u. a. durch Kontakt mit infiziertem Blut und anderen Körperflüssigkeiten übertragen werden.  **Aufnahmepfade/Übertragungswege:**  Eine Infektion mit Hepatitis-B-Viren und Hepatitis-C-Viren kann über den Kontakt mit infiziertem Blut oder andere infizierte Körperflüssigkeiten erfolgen, die beispielsweise über geringfügige Verletzungen der Haut (Schnitt-, Stich-, Bissverletzungen oder andere offene Wunden) oder über die Schleimhäute aufgenommen werden.  **Gesundheitliche Wirkungen:**  Durch das Hepatitis-B-Virus sowie durch das Hepatitis-C-Virus wird eine akute Leberentzündung verursacht, die in vielen Fällen auch einen chronischen Verlauf annehmen kann und die zur Leberzirrhose (Endstadium chronischer [Leberkrankheiten](http://de.wikipedia.org/wiki/Leber)) und zum Leberzellkarzinom (bösartige [Krebserkrankung](http://de.wikipedia.org/wiki/Krebs_(Medizin)), die sich direkt aus den [Leberzellen](http://de.wikipedia.org/wiki/Leberzelle) entwickelt) führen kann. | | | | | | | | |  | |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | | |  | |
|  | m004  m017  m010  m009  m008  m011  m022 | **Hygienevorgaben:**   * Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. * Der Hautschutzplan ist zu beachten. * Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark  verschmutzter Arbeitskleidung betreten.   **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion:**   * Arbeitsbereich und verwendete Arbeitsmittel sind sachgerecht zu reinigen und zu  desinfizieren (Reinigungs- und Desinfektionsplan beachten). * Hände reinigen und desinfizieren. * Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch (Korbbrille, Schuhwerk) abzulegen, sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren.   **Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**   * Eine Immunisierung durch eine Impfung (Hepatitis-B-Virus) ist sinnvoll. Es sind  Kombinationsimpfstoffe verfügbar, die zusätzlich gegen Hepatitis-A-Infektionen schützen. * Skalpell und Spritzen sind abzudecken. * Zum Entfernen von Sargbeschlägen und -füßen sind sichere Arbeitsverfahren zu wählen. * Oberflächen müssen glatt und leicht zu reinigen sein.   **Empfohlene PSA bei Möglichkeit des Kontakts zu Blut und anderen Körperflüssigkeiten, z. B. beim Berühren von Leichnamen:**   * Korbbrille * flüssigkeitsdichte Schürze oder Chemikalienschutzanzug, z. B. Einweg-Overall  Chemikalienschutz Typ 4B * Einweg-Schutzhandschuhe aus Nitril mit verlängertem Schaft * geschlossene leicht zu reinigende desinfizierbare Schuhe oder Stiefel   Bei einer zweiten Leichenschau (Öffnen der Särge) sind Schutzhandschuhe mit  ausreichender mechanischer Belastbarkeit zu verwenden.  Beim Aufrichten von Leichnamen oder Haare fönen, Aerosole! ist partikelfiltrierender Atemschutz (im Handel erhältlich als Feinstaubmaske) FFP3 mit Ausatemventil zu verwenden. | | | | | | | | |  | |
|  |  | | | | | | | | | |  | |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** | | | | | | | | | |  | |
|  | * Beim Auftreten akuter Krankheitssymptome ist ein Arzt aufzusuchen mit dem Hinweis auf Kontakt zu möglichen Infektionsquellen. * Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.   **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | | |  | |
|  | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | | | | **Notruf 112** | |  | |
|  |  | * Verletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch  einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen. * Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.   **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | |  | |
|  | **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | | |  | |
|  | * Abfälle (Mullbinden, Pflaster, Kanülen usw.) sind in speziellen geeigneten und gekennzeichneten Behältern zu sammeln und der Entsorgung zuzuführen. * PSA zum einmaligen Gebrauch (Feinstaubmaske, Einweg-Overall, Einweg-Schutzhandschuhe) ist in dicht schließenden Behältern zu entsorgen. | | | | | | | | | |  | |
|  |  | | | | | | | | | |  |
|  | |  |  | | --- | --- | | Ort: Datum: | Unterschrift Verantwortlicher: | | Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | |  |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 08/2023